



FIBAA BERLINER FREIHEIT 20-24 D-53111 BONN

Fach	<b>Gesundheitsmanagement und -controlling</b>
Abschluss	<b>Master of Business Administration (MBA)</b>
Studiendauer	4 Semester
Studienform	Teilzeit
Hochschule	<b>Duale Hochschule Baden-Württemberg</b>
Fakultät/Fachbereich	Duale Hochschule Baden-Württemberg, Studienakademie Mannheim Coblitzallee 1-9 68163 Mannheim
Kontaktperson	Rosi Weindel Graduate School Rhein-Neckar
Telefon	0621 15020711
E-Mail	<a href="mailto:rosi.weindel@gsrn.de">rosi.weindel@gsrn.de</a>
Akkreditiert durch	Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA)
Datum der Akkreditierung	22./23. Juli 2010
Dauer der Akkreditierung	<b>WS 2010/11 bis SS 2015 (Akkreditierungsfrist vorläufig verlängert bis: Ende Sommersemester 2016) Die Akkreditierung nach FIBAA-Qualitätsstandards des auslaufenden Studienganges wurde bis Ende WS 2018/19 verlängert</b>
Auflagen	Keine Auflagen
Gutachter	Prof. Dr. Guido Eilenberger (emer.) Universität Rostock, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für ABWL  Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Oliver M. Rentzsch Fachhochschule Lübeck Betriebswirtschaftslehre und Management im Gesundheitswesen  Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Hofmann Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg Information Management  Dr. Wolfgang Johannsen It's okay Ltd. & Co. KG, Bensheim, Geschäftsführer (IT Consulting)

	<p>Dr. Thomas Kunz ASW – Berufsakademie Saarland, St. Ingbert University of Cooperative Education</p> <p>Tanja Bührmann Universität Bremen Studentin der Wirtschaftswissenschaft</p>
<p>Profil des Studienganges</p>	<p>Die Zielgruppe des Studienganges sind Führungskräfte oder angehende Führungskräfte, die einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in einer wirtschafts- oder verwaltungswissenschaftlichen, betriebs-, sozial- oder verwaltungswirtschaftlichen bzw. wirtschafts- oder verwaltungsjuristischen Fachrichtung oder in einer medizinischen, klinisch-naturwissenschaftlichen, pflegewissenschaftlichen, heilberuflichen oder anderweitig humantherapiebezogenen Fachrichtung erworben haben.</p> <p>Im Mittelpunkt des Studiums sollen die Vermittlung von Methoden, ökonomischen Inhalten und Schlüsselkompetenzen der Unternehmensführung stehen. Es wird angestrebt, eine ganzheitliche Handlungskompetenz der Absolventen im Sinne eines generalistischen Management-Ansatzes zu vermitteln. Dabei ist eine für MBA-Ausbildungen angemessene Fokussierung auf das Gesundheitsmanagement vorgesehen. Der zu verleihende Grad „MBA“ soll ohne Zusatz vergeben werden.</p> <p>Das Studium sieht eine berufsfeldbezogene Entwicklung und Entfaltung von Schlüsselqualifikationen vor, wodurch die Absolventen in besonderem Maße dazu befähigt werden sollen, als Führungspersönlichkeiten operative und strategische Ziele von Betrieben der Gesundheitswirtschaft in einem von zunehmender Verflechtung und von Controlling als zentralem Führungsinstrument geprägten Marktumfeld qualitäts-, kunden- und kostenorientiert und unter Einsatz moderner Methoden der Organisationsentwicklung (Change Management) zu entwickeln, zu verfolgen und durchzusetzen. Der Studiengang ist berufsbegleitend ausgerichtet und aufgrund des dualen Ansatzes mit der betrieblichen Praxis fest verzahnt.</p> <p>Das Curriculum besteht aus zehn Pflichtmodulen und der Master-Arbeit. Aufbauend auf einem Grundmodul GBM, welches die Aufgabe hat, die aus unterschiedlichen Disziplinen und Tätigkeitszweigen (Medizin und Verwaltung/Betrieb) stammenden Teilnehmer auf eine gemeinsame Wissens- und Begriffsgrundlage zu stellen, besteht der Studiengang aus drei Modulgruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Management/Betriebswirtschaftslehre,</li> <li>o Controlling/Wirtschaftswissenschaft (BWL/VWL) und</li> <li>o Informationsmanagement/Wirtschaftsinformatik.</li> </ul> <p>Jede dieser Modulgruppen wiederum gliedert sich in drei Ebenen:</p>

eine grundlegende, eine operative und eine strategische. Im Mittelpunkt des Curriculums steht Controlling – für den Gesundheitssektor zentrales operatives und strategisches Führungsinstrument – und ist durch ein vertieftes Studium der hierauf bezogenen Anwendungsmöglichkeiten des Wissensmanagements und der Gesundheitsinformatik geprägt. Das Curriculum sieht weder Wahlpflicht- noch Wahlmodule vor.

Die Organisation des Studienbetriebes liegt bei der Graduate School Rhein-Neckar gGmbH. Daher gelten für die Belegung des Studiums Zulassungsvoraussetzungen, die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Graduate School Rhein-Neckar gGmbH geregelt sind. Demnach werden nur Bewerbungen von Personen berücksichtigt, deren erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einer wirtschafts- oder verwaltungswissenschaftlichen, betriebs-, sozial- oder verwaltungswirtschaftlichen bzw. wirtschafts- oder verwaltungsjuristischen Fachrichtung oder in einer medizinischen, klinisch-naturwissenschaftlichen, pflegewissenschaftlichen, heilberuflichen oder anderweitig humantherapiebezogenen Fachrichtung erworben wurde.

Für jede Bewerbung ist ein Grad der Eignung zu bestimmen. Dabei werden anhand der Note des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (bei mehreren Abschlüssen: die beste erreichte Note) zwischen 0 und 4 Punkte, anhand der persönlichen Eignung zwischen 0 und 3 Punkte vergeben. Die so entstehenden beiden Punkteergebnisse werden zusammengerechnet und ergeben den Eignungsgrad, der somit zwischen 0 und 7 Punkte betragen kann. Der Eignungsgrad wird von einer Auswahlkommission festgelegt, die sich aus den Mitgliedern des für die Abnahme der Externenprüfung an der Studienakademie Mannheim der Dualen Hochschule Baden-Württemberg zuständigen Prüfungsausschusses zusammensetzt.

Darüber hinaus hat jeder Bewerber, der abhängig beschäftigt ist, bei der Bewerbung nachzuweisen, dass der Dienstherr oder Arbeitgeber ihn für die Dauer der Belegung des Studienangebotes in einem Umfang von wenigstens einem Viertel der tariflichen Wochenarbeitszeit, bei einer Vollzeitbeschäftigung wenigstens zehn Stunden in der Woche freistellen wird, falls die Bewerbung Erfolg hat.

Der MBA-Studiengang kostet insgesamt 14.900 Euro.

In dem Studiengang erbringen drei Professoren der DHBW Mannheim und ein Professor der Hochschule Mannheim insgesamt 336 Lehrveranstaltungsstunden (entspricht 22,4 SWS), was einem Anteil professoraler Lehre am Studiengang von 57,14 % entspricht. Die anderen Teile werden von drei Lehrbeauftragten gehalten, von denen zwei promoviert sind, einer einen MBA-Grad innehat.

Für die Beurteilung geeigneter Lehrbeauftragter ist der Studien-

	<p>gangsverantwortliche zuständig.</p> <p>Die Lehre wird insbesondere von Lehrenden getragen, die neben ihrer wissenschaftlichen Qualifikation über einschlägige Erfahrung in der berufspraktischen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden verfügen und – schon kraft gesetzlichen Auftrags der Dualen Hochschule – intensive Kontakte und Kooperationen mit relevanten Unternehmen pflegen, als Lehrbeauftragte auch teilweise in diesen Unternehmen tätig sind.</p> <p>Die erste Lehrveranstaltung eines Moduls hat einen theoretischen, die zweite einen anwendungsbezogenen Schwerpunkt. Die Teilnehmer erhalten zunächst in der theorieorientierten Lehrveranstaltung einen Überblick über die Schwerpunktthemen. In der praxisorientierten Veranstaltung stehen die Vertiefung und Anwendung des Lehrstoffs im Vordergrund. Grundsätzlich gilt, dass schon den theorieorientierten Veranstaltungen ein seminaristischer Veranstaltungsstil zu Grunde liegt.</p> <p>Zur Vertiefung der Fragestellungen und zur besseren Interaktion zwischen den Teilnehmern und auch zwischen den Teilnehmern und dem Lehrpersonal wird eine E-Learning Plattform zur Verfügung gestellt.</p> <p>Mit dem Studiengang wird kein internationaler Anspruch verfolgt.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Der MBA-Studiengang Gesundheitsmanagement und -controlling der Dualen Hochschule Baden Württemberg, Standort Mannheim erfüllt die Qualitätsanforderungen für MBA-Studiengänge und wurde von der Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) akkreditiert. Alle von einem MBA-Studiengang zu fordernden Qualitätselemente wurden im Akkreditierungsverfahren nachgewiesen. Dies schließt die Erfüllung der Anforderungen, die in den European MBA-Guidelines gestellt werden, ein.</p> <p>Der Studiengang ist ein weiterbildender Master-Studiengang. Er entspricht den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK), den Anforderungen des Akkreditierungsrates sowie den Anforderungen des nationalen Qualifikationsrahmens in ihrer zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung jeweils geltenden Fassung. Er ist modular gegliedert, mit ECTS-Punkten versehen, hat ein „anwendungsorientiertes“ Profil und schließt mit dem akademischen Grad „Master of Business Administration“ ab. Der Grad wird von der Hochschule verliehen.</p> <p>Unter Berücksichtigung der Strategie und der Ziele, der Konzeption, der Ressourcen und Dienstleistungen sowie der Qualitätssicherung handelt es sich um ein Programm, das die Qualitätsanforderungen insgesamt erfüllt.</p>

Entwicklungspotenzial sehen die Gutachter insbesondere in der stärkeren Vermittlung wissenschaftlicher Methoden. Darüber hinaus empfehlen sie, die internationalen Aspekte im Studiengang nicht völlig auszuschließen, wie es aktuell der Fall ist.

Die größte Stärke sehen die Gutachter in der Kooperation mit zahlreichen Wirtschaftsunternehmen. Diese Nähe zur Wirtschaft äußert sich auch in der Praxisorientierung des Studienganges – systematische Verknüpfung von Theorie und Praxis im Curriculum sowie Praxiskenntnisse des Lehrpersonals – und wird von den Gutachtern als weitere Stärke angesehen. Weiterhin sind der Detaillierungsgrad des Auswahlverfahrens sowie die Transparenz der Zulassungsentscheidung bei der Begutachtung sehr positiv hervorzuheben. Auch die Vermittlung von „soft skills“ hat nach Auffassung der Gutachter einen bedeutenden Stellenwert im Studiengang.

# Qualitätsprofil

Hochschule: DHBW Mannheim

## MBA-Studiengang: Gesundheitsmanagement und -controlling

Beurteilungskriterien

Bewertungsstufen

		Exzellent	Qualitäts- anforderung übertroffen	Qualitäts- anforderung erfüllt	Qualitäts- anforderung nicht erfüllt	n.b. <sup>1</sup> n.v. <sup>2</sup> n.r. <sup>3</sup>
<b>1.</b>	<b>Ziele und Strategie</b>					
1.1.	Zielsetzungen des Studienganges			x		
1.1.1	Logik und Nachvollziehbarkeit der Zielsetzung des Studiengangskonzeptes			x		
1.1.2	Begründung der Abschlussbezeichnung			x		
1.1.3	Studiengangsprofil (nur relevant für Master-Studiengang in D)			x		
1.1.4	Studiengang und angestrebte Qualifikations- und Kompetenzziele			x		
1.2	Positionierung des Studienganges			x		
1.2.1	Positionierung im Bildungsmarkt			x		
1.2.2	Positionierung im Arbeitsmarkt im Hinblick auf Beschäftigungsrelevanz („Employability“)			x		
1.2.3	Positionierung im strategischen Konzept der Hochschule			x		
1.3	Internationale Ausrichtung					n.v.
1.3.1	Internationale Ausrichtung der Studiengangskonzeption					n.v.
1.3.2	Internationalität der Studierenden					n.b.
1.3.3	Internationalität der Lehrenden					n.r.
1.3.4	Internationale Inhalte					n.r.
1.3.5	Interkulturelle Inhalte					n.r.
1.3.6	Strukturelle und/oder Indikatoren für Internationalität					n.r.
1.3.7	Fremdsprachenkompetenz				x	
1.4	Kooperationen und Partnerschaften		x			
1.4.1	Kooperationen mit Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. Netzwerken			x		
1.4.2	Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen	x				
1.5	Chancengleichheit			x		
<b>2</b>	<b>Zulassung (Bedingungen und Verfahren)</b>					
2.1	Zulassungsbedingungen			x		
2.2	Auswahlverfahren		x			
2.3	Berufserfahrung (* für weiterbildenden Master-Studiengang)		x			
2.4	Gewährleistung der Fremdsprachenkompetenz					n.r.
2.5*	Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Zulassungsverfahrens			x		

		Exzellent	Qualitäts- anforderung übertroffen	Qualitäts- anforderung erfüllt	Qualitäts- anforderung nicht erfüllt	n.b. <sup>1</sup> n.v. <sup>2</sup> n.r. <sup>3</sup>
2.6*	Transparenz der Zulassungsentscheidung		x			
<b>3.</b>	<b>Konzeption des Studienganges</b>					
3.1	Struktur			x		
3.1.1	Struktureller Aufbau des Studienganges (Kernfächer / ggf. Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer) / weitere Wahlmöglichkeiten / Praxiselemente)			x		
3.1.2*	Berücksichtigung des „European Credit Transfer and Accumulation Systeme (ECTS)“ und der Modularisierung			x		
3.1.3*	Studien- und Prüfungsordnung			x		
3.2	Inhalte			x		
3.2.1*	Logik und konzeptionelle Geschlossenheit des Curriculums		x			
3.2.2	Fachliche Angebote in Kernfächern			x		
3.2.3	Fachliche Angebote in Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer)					n.r.
3.2.4	Fachliche Angebote in den Wahlmöglichkeiten der Studierenden (falls zutreffend)					n.v.
3.2.5	Integration von Theorie und Praxis		x			
3.2.6	Interdisziplinarität			x		
3.2.7	Methoden und wissenschaftliches Arbeiten			x		
3.2.8	Wissenschaftsbasierte Lehre			x		
3.2.9	Prüfungsleistungen			x		
3.2.10	Abschlussarbeit					n.b.
3.3	Überfachliche Qualifikationen			x		
3.3.1	Kompetenzerwerb für anwendungs- und/oder forschungsorientierte Aufgaben (nur bei Master-Studiengang)			x		
3.3.2	Bildung und Ausbildung					n.v.
3.3.3	Ethische Aspekte		x			
3.3.4	Führungskompetenz			x		
3.3.5	Managementkonzepte			x		
3.3.6	Kommunikationsfähigkeit und Rhetorik		x			
3.3.7	Kooperations- und Konfliktfähigkeit		x			
3.4	Didaktik und Methodik			x		
3.4.1	Logik und Nachvollziehbarkeit des didaktischen Konzeptes			x		
3.4.2	Methodenvielfalt			x		
3.4.3	Fallstudien / Praxisprojekt			x		
3.4.4	Begleitende Lehrveranstaltungsmaterialien			x		
3.4.5	Gastreferenten			x		
3.4.6	Tutoren im Lehrbetrieb					n.r.
3.5*	Berufsbefähigung			x		

		Exzellent	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. <sup>1</sup> n.v. <sup>2</sup> n.r. <sup>3</sup>
<b>4.</b>	<b>Ressourcen und Dienstleistungen</b>					
4.1	Lehrpersonal des Studienganges			x		
4.1.1*	Struktur und Anzahl des Lehrpersonals in Bezug auf die curricularen Anforderungen			x		
4.1.2*	Wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals			x		
4.1.3	Pädagogische / didaktische Qualifikation des Lehrpersonals			x		
4.1.4	Praxiskenntnisse des Lehrpersonals		x			
4.1.5	Interne Kooperation			x		
4.1.6	Betreuung der Studierenden durch Lehrpersonal			x		
4.2	Studiengangsmanagement			x		
4.2.1	Ablauforganisation für das Studiengangsmanagement und Entscheidungsprozesse			x		
4.2.2	Studiengangsleitung			x		
4.2.3*	Verwaltungsunterstützung für Studierende und das Lehrpersonal			x		
4.2.4	Beratungsgremium (Beirat) und dessen Struktur und Befugnisse			x		
4.3	Dokumentation des Studienganges			x		
4.3.1*	Beschreibung des Studienganges		x			
4.3.2	Dokumentation der Aktivitäten im Studienjahr					n.b.
4.4	Sachausstattung			x		
4.4.1*	Quantität, Qualität sowie Media- und IT-Ausstattung der Unterrichtsräume			x		
4.4.2	Zugangsmöglichkeit zur erforderlichen Literatur		x			
4.4.3	Öffnungszeiten der Bibliothek			x		
4.4.4	Anzahl und technische Ausstattung der Bibliotheksarbeitsplätze für Studierende			x		
4.5	Zusätzliche Dienstleistungen			x		
4.5.1	Karriereberatung und Placement Service					n.r.
4.5.2	Alumni-Aktivitäten			x		
4.5.3	Sozialberatung und -betreuung der Studierenden					n.v.
4.6	Finanzplanung und Finanzierung des Studienganges			x		
4.6.1*	Logik und Nachvollziehbarkeit der Finanzplanung			x		
4.6.2	Finanzielle Grundausstattung			x		
4.6.3*	Finanzierungssicherheit für den Studiengang			x		



		Exzellent	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. <sup>1</sup> n.v. <sup>2</sup> n.r. <sup>3</sup>
<b>5.</b>	<b>Qualitätssicherung</b>					
5.1*	Qualitätssicherung und -entwicklung der Hochschule und das Zusammenwirken zwischen Hochschulleitung und Fakultät/Fachbereich sowie Studiengangsleitung in der Studiengangs-entwicklung			x		
5.2	Qualitätssicherung und -entwicklung des Studienganges in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse			x		
5.3	Instrumente der Qualitätssicherung			x		
5.3.1	Evaluation durch Studierende			x		
5.3.2	Qualitätssicherung durch das Lehrpersonal			x		
5.3.3	Fremdevaluation durch Alumni, Arbeitgeber und weitere Dritte			x		